

Wohnen und Leben

1993 wurde die Stiftung „Wohnstätten für Behinderte“ von Eltern gegründet, deren Kinder die Schule des „Zentrums für Körperbehinderte Würzburg Heuchelhof“ abgeschlossen hatten.

Die Stiftung stellt verschiedene Wohnformen für behinderte Menschen im Erwachsenenalter zur Verfügung.

In dieser Ausgabe berichten wir über die geschaffenen Wohnmöglichkeiten, in denen in einer familiären Atmosphäre selbstbestimmtes Leben gestaltet wird. Auch ein Zusammenleben mit einem Partner ist möglich.

Wohnanlage St.Konrad
Nikolausstr.10
97082 Würzburg



Das Haus war ab 1972 Tagesstätte und erste Schule für Körper- und Mehrfachbehinderte in Unterfranken. (Vorgänger des Zentrums für Körperbehinderte)

1982 Umwandlung in ein Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

1993 Überschreibung vom Verein an die Stiftung

1996 Umbau und Aufstockung.

Jetzt sind dort

- 15 Wohn-Plätze für Werkstattgänger
- 15 Wohn-Pflegeplätze mit Möglichkeit für Wohntraining
- 2 Apartments für selbständiges Wohnen.

Auf dem Grundstück befindet sich ein Pavillon Dort bietet die OBA (Offene Behindertenarbeit des Diakonischen Werkes) Freizeitprogramme für die Bewohner und ihren Freundeskreis an

Wohnanlage Kilianshof
Gotengasse 3/Rittergasse 7
97070 Würzburg



Die Wohnanlage wurde 2001/2002 von der Stiftung erworben und total umgebaut. Es gibt dort in drei Wohngruppen:

- 15 Apartments für Werkstattgänger und Berufstätige
- 15 Apartments für Wohnpflege
- 7 Apartments für ambulant „betreutes Wohnen“;
- angemietete Appartements für Wohntraining

Im so genannten „Wintergarten“ werden „tagesstrukturierende Maßnahmen“ angeboten, wie in der Wohnanlage St.Konrad auch. Diese Angebote gelten insbesondere den Bewohnern, die nicht in die Werkstatt für behinderte Menschen gehen können.

**Holzmühle in Würzburg /
Lengfeld**
Werner von Siemens-Straße 50
97076 Würzburg



Das Wohnhaus ist für solche Bewohner konzipiert, die nur teilweise Anleitung benötigen und die eine Rundumversorgung für Tag und Nacht wie in einer Wohnanlage nicht brauchen

Es liegt idyllisch in der Nähe der Werkstatt für Behinderte und des Ökumenischen Zentrums Lengfeld

Zur Zeit leben dort drei Bewohner im sog. Wohntraining und zwei Bewohner im

ambulant unterstützten Wohnen („Betreutes Wohnen“)

Sie leben in einer Wohngemeinschaft, die vor allem das Wochenende gemeinsam gestaltet.

In der nächsten Ausgabe erhalten Sie weitere Informationen zur Stiftung „Wohnstätten für Behinderte“ Wer sich heute schon mehr über die Aufgaben und Vorteile, die diese Stiftung bietet, wissen möchte, kann sich gerne an Hr. Pfr. Schindelin wenden:

Stiftung

„Wohnstätten für Behinderte“

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Würzburg gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches und Art 3, 4 u.6 des Stiftungsgesetzes

1.Vorsitzender:

Werner Schindelin STD a.D. u Pfr.
Leutfresserweg 29 a
97082 Würzburg , Tel. 0931/71016

2.Vorsitzender

Diethard Köhler

3.Vorsitzende

Rita Pabst

Stiftungsrat:

Erich Beck,
Joachim Feser,
Hans Schöbel,
Kurt Vey

- **Konto:** 79 495 008
Bank Schilling BLZ 790 320 38
- **Konto:** 44 701 Sparkasse Mainfranken
BLZ 790 500 00
- **Konto:** 79495016
Bank Schilling BLZ 79032038 Stiftung
Wohnstätten für Behinderte, Holzmühle